

# Nur Siege für die TSV-Mannschaften



**Viernheim (hajö) – Von den Ergebnissen her hatten die Fußballteams des TSV Viernheim einen rundum gelungenen Sonntag zu verzeichnen. Denn neben der Verbandsligamannschaft kamen auch die TSV-Reserve, die Lusitanos sowie die Privatmannschaft zu Siegen und verbuchten damit die optimale Ausbeute von zwölf Punkten.**

Unnötig schwer machte es sich dabei die Reservemannschaft, die zur Pause schon mit 3:0 führte. In der zweiten Halbzeit, in der sechs weitere Treffer fielen, wurde es dann nochmals hochdramatisch. Die klare Pausenführung gegen ASV Feudenheim II schmeichelte den Viernheimern schon etwas, denn mehrmals hatten auch die Gäste gute Möglichkeiten gehabt. So hieß es aber nach 45 Minuten 3:0 nach Treffern von Gärtner (16.), Kul (20.) und Rühle (34.).

Durch ein aus Sicht des TSV etwas unglückliches Eigentor kam Feudenheim zum 3:1 (55.). Als dann wenige Minuten (62.) später Oral auf 3:2 verkürzte, war die Partie wieder offen. Aber auch der Befreiungsschlag von Usler zum 4:2 (65.) bedeutete noch lange nicht die Entscheidung, denn Naser brachte die Gäste auf 4:3

heran (70.). Kapitän Kropka versuchte, durch das 5:3 (75.) Ruhe in das Spiel seiner Mannschaft zu bringen, aber als Simon fünf Minuten später den alten Abstand wieder herstellte, blieb es bis zum Schluss spannend.

Trainer Jürgen Schmitt konnte mit diesem Auftritt seiner Truppe nicht zufrieden sein. Nur der Sieg sei ein positives Element. Vor allem nach der Pause habe man sich allzu sehr hinten reindrücken lassen. Statt selbst zu agieren und das Spiel zu machen, sei man allenfalls noch zum Reagieren gekommen. Wichtig sei gewesen, dass der Abstand durch die eigenen Treffer immer wieder gewahrt werden konnte. Durch allzu viele Ballverluste sei der Sieg bis zum Abpfiff auf des Messers Schneide gestanden.

**Aufstellung:** Zimmermann, Beneke, Kropka, Piekenbrock, Kul, Lehmann (46. Usler), Özdemir (78. Haken), M. Hanselmann, A. Hanselmann (70. Thurn), Gärtner, Rühle.

Ihren zweiten Auswärtssieg landeten mit dem 2:0 bei FC 67 Waldhof 2 die TSV-Lusitanos (TSV III). Für die Portugiesen des TSV trafen Elio Quaresma mit seinem zweiten Saisontreffer sowie Sergio de Dessa. Mit sieben Punkten bei 4:1 Toren aus drei Spielen gehören die Lusitanos zu

den fünf noch ungeschlagenen Teams in der Kreisklasse C2.

Als viertes und letztes Team der TSV-Fußballer im Seniorenbereich ist nunmehr auch die Privatmannschaft in die Punkterunde 2004/05 gestartet. Zum Auftakt gab es einen recht mühsamen 3:2-Heimsieg gegen SpVgg. Freya Wallstadt. Nachdem Franz Scheidel mit einem Schuss von der Strafraumgrenze schon in der sechsten Minute für die 1:0-Führung gesorgt hatte, wurde man allerdings leichtsinnig. Mit „Geschenken“ baute man die Wallstädter auf, die das Ergebnis bis zur zwölften Minute auf 1:2 drehen konnten.

Die zweite Halbzeit gestalteten die TSV-Privatkicker klar überlegen, wobei den Gästen immer wieder nicht ungefährliche Konter gelangen. Nach einem Freistoß von Achim Werle gelang Franz Scheidel in der 53. Minute der hochverdiente Ausgleich zum 2:2. Peter Biereths Siegtreffer zum 3:2 in der 78. Minute war eigentlich als Flanke von der rechten Seite gedacht. Dass er dann doch direkt einschlug, war umso erfreulicher, denn er bedeutete den verdienten Sieg, obwohl nicht zu übersehen war, dass die TSV-Privatmannschaft von der guten Form des Frühjahrs noch weit entfernt ist.



Unnötig spannend machte es die TSV-Reserve im Heimspiel gegen den ASV Feudenheim II. Stand es zur Pause bereits 3:0, kamen die Gäste bis auf 3:2 heran. Am Ende siegten die „Blauen“ schließlich  
Foto: gübi